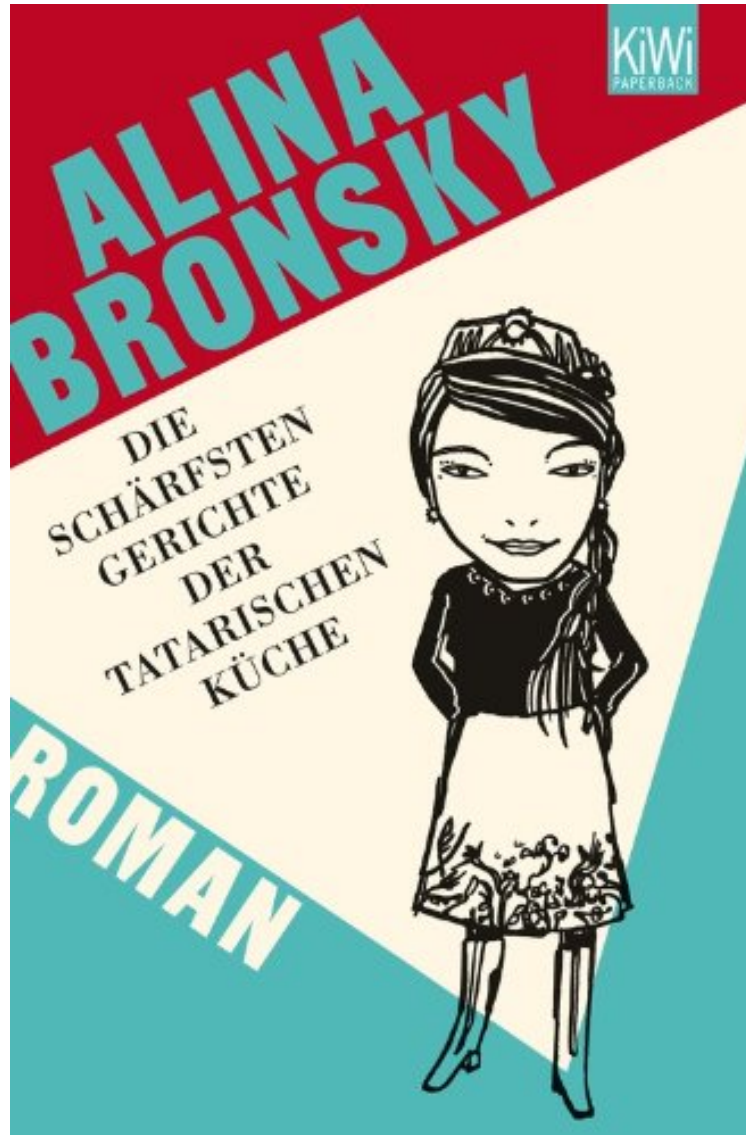


[Free and download] Die schrfsten Gerichte der tatarischen Kche: Roman

## Die schrfsten Gerichte der tatarischen Kche: Roman

Von Alina Bronsky

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #51295 in eBooksVerffentlicht am: 2010-08-17Erscheinungsdatum: 2010-08-17File Name: B004WNZ2UY | File size: 28.Mb

**Von Alina Bronsky : Die schrfsten Gerichte der tatarischen Kche: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die schrfsten Gerichte der tatarischen Kche: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. merkwrdig und faszinierendVon MilchbartDiese Gromutter hat es faustdick hinter den Ohren, sie ist ein Tyrann - und trotzdem auf ihre Art liebenswert. Alles wird aus der Ich-Perspektive der Gromutter erzht, ihre befremdlichen Erziehungstaktiken, ihre Weltansichten, ihre Menscheneinschzungen und -beurteilungen - und doch schltz sie sich

tapfer durchs Leben, verprellt nicht alle Menschen und Spa macht die Lektüre allemal. Ein wenig Erschrecken ist für den Leser wohl vorprogrammiert, aber nicht das Schlechteste. Ich habe das Buch mit viel Vergnügen gelesen und war dann trotzdem noch mal vom Ende überrascht. Jetzt möchte ich auch das nächste Bronsky-Buch lesen!

7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit dem Kopf durch den Eisernen Vorhang Von Joroka (Hrbbuchfassung) Rosalinda möchte im Leben vorankommen. Dabei sind ihr jegliche Mittel recht. Ihre einzige Tochter Sulfia schlägt leider so gar nicht nach ihren Wünschen. Nach einem missglückten Schwangerschaftsabbruch schenkt sie Rosalinda eine Enkelin, Aminat, die diese fortan immer wieder unter ihre Fittiche nimmt. Denn die erzieherischen Kompetenzen ihrer Tochter wertet sie als äußerst schwach. Da der Vater von Aminat unbekannt ist, muss schleunigst ein Ehemann für Sulfia herbeigeschafft werden. Doch weder Nr. 1 noch sein Nachfolger erfüllen die Erwartungen von Rosalinda. Erst Dieter aus Deutschland bietet einen willkommenen Rettungsanker an, in Zeiten, die in Russland zunehmend rauer werden. Da nimmt Rosalinda auch in Kauf, dass dieser mehr Interesse an der inzwischen pubertierenden Aminat als an Sulfia hat.....Eine bitterböse Geschichte zum Wundern und Schmunzeln. Geschildert wird der spezielle Blick einer Russin mit tatarischen Wurzeln auf die Welt. Sie nimmt ihren Anfang in den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts. Der Titel des Hrbuches ist irgendwie irreführend, denn eigentlich geht es nur ganz am Rande um Kochrezepte. Vielmehr wird von einer durchsetzungsfähigen Gromutter erzählt, die zur Umsetzung ihrer grundeigenen Interessen Familienbande beiseite schiebt und sich mit beiden Ellenbogen den Weg freikämpft. Es handelt sich um eine bearbeitete Hrbuchfassung. Der markanten Stimme von Sophie Rois nimmt man die Gromutter umfassend ab. Die Rolle scheint ihr wie auf den Leib geschneidert. Was hatte ich eine Freude an ihrer Interpretation der Geschichte. Für mich eine der begnadeten Hrbuchsprecherinnen im deutschsprachigen Raum. Fazit: Sophie Rois reißt es raus!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seltene Hauptfigur, gutes Buch.. Von Kunde Ein Buch in dem man die Hauptfigur einfach nur hassen kann... Sehr toll geschrieben und auch sehr selten.. Ich bin dafür es weiterempfehlen, obwohl man an manchen Stellen wirklich sehr viel Verachtung für die Hauptfigur empfindet

Kurzbeschreibung Die Geschichte der leidenschaftlichsten und durchtriebensten Gromutter aller Zeiten Am Anfang tut sie alles, um nicht Gromutter zu werden: Im Jahr 1978 ist Rosalinda wild entschlossen, die Schwangerschaft ihrer viel zu jungen und viel zu dummen Tochter zu beenden. Doch das misslingt, und sobald Aminat auf der Welt ist, entbrennt ein rücksichtsloser, grotesk-komischer Kampf um sie. Jenseits des Urals herrschen klare Verhältnisse: Die Tatarin Rosalinda bestimmt, ihr Gatte Kalganov spürt, und ihre Tochter Sulfia benimmt sich schlecht. Es mangelt an vielem, aber nicht an Ideen, und schon gar nicht an Willenskraft. Es steht also immer etwas Scharfes auf dem Tisch, und alle größeren Malheurs, die Sulfia anrichten könnte, werden verhindert. Nur ihre Schwangerschaft nicht, und auch nicht die Geburt von Aminat, dem genauen Gegenteil ihrer Mutter: schn, schlau, durchsetzungsfähig ganz die Gromutter eben. Rosalinda steht zum ersten Mal einem Geschöpf gegenüber, das ihr ebenbürtig ist, und wird die leidenschaftlichste Gromutter aller Zeiten. Im ungleichen Kampf zwischen der glücklosen Sulfia und der rücksichtslosen Rosalinda wird das Mädchen zur Wandertrophe und der Leser zum Zeugen haarstrubendster Ereignisse, komischster Szenen, schlagfertigster Dialoge. Alina Bronsky gelingt eine Glanzleistung: Sie lässt ihre radikale, selbstverliebte und komische Hauptfigur die Geschichte dreier Frauen erzählen, die unfreiwillig und unzertrennlich miteinander verbunden sind in einem Ton, der unwiderstehlich ist. Durch drei Jahrzehnte und diverse Schicksalsschläge führt sie die ungleichen Frauen, und der Leser folgt ihr atemlos. Voller Gefühl, Sinnlichkeit, Drastik und Exotik: ein scharfer Frauenroman! Pressestimmen Ein aufregendes Buch, sehr empfehlenswertes Buch. (Christine Westermann WDR, Frau TV, Christine Westermann) Bronskys Sinn für die kleinen zwischenmenschlichen Gesten, die häufig feinen Unterschiede zwischen den Kulturen und die Tragikomdie namens Leben ist schlicht bewundernswert. (Der Tagesspiegel) [...] Das alles ist mit zynischer Nonchalance und großer Cleverness erzählt. [...] ein bewundernswerter Balanceakt zwischen Klamotte und Tragikomdie, hervorragend klimatisiert durch kühle Ironie. (Die Zeit, Literaturmagazin) Alina Bronsky [...] zählt zu einer Reihe heranwachsender junger Schriftstellerinnen, die sehr geradlinig, erdverbunden und grundsympathisch sich einen Namen machen werden. (Welt am Sonntag) Eine aberwitzige coole Story. Die schärfsten Gerichte der tartarischen Küche ist kein Melodram, sondern ein emanzipatorisches Märchen.

(LIVE) Kurzbeschreibung Die Geschichte der leidenschaftlichsten und durchtriebensten Gromutter aller Zeiten Am Anfang tut sie alles, um nicht Gromutter zu werden: Im Jahr 1978 ist Rosalinda wild entschlossen, die Schwangerschaft ihrer viel zu jungen und viel zu dummen Tochter zu beenden. Doch das misslingt, und sobald Aminat auf der Welt ist, entbrennt ein rücksichtsloser, grotesk-komischer Kampf um sie. Jenseits des Urals herrschen klare Verhältnisse: Die Tatarin Rosalinda bestimmt, ihr Gatte Kalganov spürt, und ihre Tochter Sulfia benimmt sich schlecht. Es mangelt an vielem, aber nicht an Ideen, und schon gar nicht an Willenskraft. Es steht also immer etwas Scharfes auf dem Tisch, und alle größeren Malheurs, die Sulfia anrichten könnte, werden verhindert. Nur ihre Schwangerschaft nicht, und auch nicht die Geburt von Aminat, dem genauen Gegenteil ihrer Mutter: schn, schlau, durchsetzungsfähig ganz die Gromutter eben. Rosalinda steht zum ersten Mal einem Geschöpf gegenüber, das ihr ebenbürtig ist, und wird die leidenschaftlichste Gromutter aller Zeiten. Im ungleichen Kampf zwischen der glücklosen

Sulfia und der rcksichtslosen Rosalinda wird das Mdchen zur Wandertrophe und der Leser zum Zeugen haarstrubendster Ereignisse, komischster Szenen, schlagfertigster Dialoge. Alina Bronsky gelingt eine Glanzleistung: Sie lsst ihre radikale, selbstverliebte und komische Hauptfigur die Geschichte dreier Frauen erzhlen, die unfreiwillig und unzertrennlich miteinander verbunden sind in einem Ton, der unwiderstehlich ist. Durch drei Jahrzehnte und diverse Schicksalsschlge fhrt sie die ungleichen Frauen, und der Leser folgt ihr atemlos. Voller Gefhl, Sinnlichkeit, Drastik und Exotik: ein scharfer Frauenroman!